



## Rückblick 2011

---

### Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Michael

Am vergangen Sonntag, den 18.12.2011 veranstalteten der Liederkranz Ötigheim mit seinen Chören (Ltg. Walter Muth und Bernhard Stephan) sowie unser Verein mit Haupt- und Freizeitorchester (Ltg. Alexander Becker) ein Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Michael.

Mit adventlichen und weihnachtlichen Weisen aus mehreren Jahrhunderten erlebten die zahlreichen Zuhörer ein abwechslungsreiches Weihnachtskonzert mit Chor- und Orchestermusik. Petra von Rotberg führte mit Gedanken zum Advent, zur Musik und Weihnachten durch das Programm. Das Publikum spendete viel Applaus und wurde mit einer weiteren Zugabe belohnt.

---

### Adventsfeier im Geschwister-Scholl-Haus

Am Freitag, den 16.12.2011 veranstaltete das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim im Geschwister-Scholl-Haus seine traditionelle Adventsfeier und feierte in gemütlicher Stimmung mit der Vereinsfamilie das vergangene Vereinsjahr. Das Haupt- und Freizeitorchester unter der Leitung von Arnold Sesterheim eröffnete die Adventsfeier mit traditionellen Weihnachtsliedern, in die das Publikum mit einstimmte. Das Kinderorchester unter der Leitung von Jennifer Walther präsentierte zwei Stücke, den Tanz der Fledermäuse und den Rhinoceros Reggae. In diesem Jahr konnten wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Der Vorsitzende Alexander Becker stellte die zu Ehrenden mit einer kleinen Laudatio vor und holte die Anwesenden auf die Bühne. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Petra Schneidewind, Rebekka Lang, Edelgard Diebold und Manuel Hammer. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Manfred Kölmel, Norbert Drozdek, Bauer Thomas, Dr. Wolfgang Bott und Martin Weingärtner geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Günter Höfele geehrt. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Peter Mauterer, Dr. Eberhard Müller, Ursel Kölmel und Else Kampf zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Lichtbildervortrag der Jugendleitung zeigte Eindrücke aus der Jugendarbeit im Jahr 2011. Das Jugendorchester unter der Leitung von Martin Wieland spielte "El arbol y la hoja" und rockte mit "Stairway to heaven" den Saal. Das Haupt- und Freizeitorchester unter der Leitung von Arnold

Sesterheim führten mit "Canzona" und "Intermezzo sinfonico" das Programm weiter. Die Ehrungen durch die Gemeinde und das Land Baden-Württemberg führte Bürgermeister Werner Happold durch. Manfred Kölmel wurde für seine 40 jährige aktive Mitgliedschaft von der Gemeinde geehrt. Unserem Dirigenten Arnold Sesterheim verlieh Bürgermeister Werner Happold im Auftrag des Ministerpräsidenten für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Frau Petra Schneidewind führte die Ehrungen durch den Bund Deutscher Zupfmusiker durch. Manfred Kölmel erhielt für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft die Ehrennadel des BDZ in Gold. Der langjährige Dirigent des Freizeitorchesters Rolf Nold wurde mit der BDZ-Verdienstmedaille ausgezeichnet und ließ es sich nicht nehmen für das letzte Stück "Il Melograno" den Taktstock nochmal zu schwingen. Das Duo "Schlummerfunktion" brachte mit Gesang und Gitarre den Saal zum Träumen. Der Vorsitzende Alexander Becker lud nach diesem Schlusspunkt der Adventsfeier noch zum Ausklang des Abends in die Bar der Jugendleitung zum geselligen Beisammensein ein.

#### **Ehrungen 2011 im Überblick:**

##### **Ehrungen durch den Verein:**

###### **25 Jahre Mitgliedschaft:**

Petra Schneidewind, Rebekka Lang, Edelgard Diebold, Manuel Hammer

###### **40 Jahre Mitgliedschaft:**

Manfred Kölmel, Norbert Drozdek, Bauer Thomas, Dr. Wolfgang Bott, Martin Weingärtner

###### **50 Jahre Mitgliedschaft:**

Günter Höfele

##### **Ehrenmitglieder:**

Peter Mauterer, Dr. Eberhard Müller, Ursel Kölmel, Else Kampf

##### **Ehrungen durch die Gemeinde und das Land Baden-Württemberg:**

Manfred Kölmel (40 Jahre aktive Mitgliedschaft)

Arnold Sesterheim (Landesehrennadel für langjährige Verdienste im Ehrenamt)

##### **Ehrungen durch den Bund Deutscher Zupfmusiker:**

Manfred Kölmel (Ehrennadel in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft)

Rolf Nold (Verdienstmedaille des BDZ)





---

**Höchstwertung beim Landesentscheid zum  
Deutschen Orchesterwettbewerb**

Am vergangenen Samstag, 22.10.2011, fand in Trossingen der Landesentscheid für den Deutschen Orchesterwettbewerb statt. In der Kategorie C1 Zupforchester nahm das Hauptorchester unter der

Leitung von Arnold Sesterheim teil. Bei diesem Wertungsspiel wurde der Vertreter des Bundeslandes Baden-Württemberg für den Bundesentscheid in Heidesheim im Mai 2012 ermittelt. Neben dem Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim traten noch die Mandolinata Karlsruhe und Mandolinata Mannheim in der Kategorie Zupforchester an. Das Hauptorchester spielte als letztes und danach begann das Warten auf die Juryentscheidung. Die fünf-köpfige Jury bewertete das Wertungsspiel des Hauptorchesters mit der Höchstwertung von 25,0 Punkten! Die Orchester aus Karlsruhe und Mannheim wurde mit je 21,6 Punkten bewertet. Mit diesem Spitzenergebnis ist das Hauptorchester direkt für den Bundesentscheid qualifiziert und fährt als einzigstes Zupforchester aus Baden-Württemberg nach Heidesheim. Wir gratulieren dem Hauptorchester und seinem Dirigenten Arnold Sesterheim zu diesem hervorragenden Ergebnis.

---

### Die Indianer sind los in Moosbronn!!

Die Pferde waren gesattelt und die Postkutsche stand bereit; so ging es auf zum diesjährigen Tipilager (Naturfreundehaus) Moosbronn. Vom 7.10.- 9.10.2011 schlugen wir, die Jugend des MGO, unser Lager in der Wildnis auf. Zuerst wurden die Schlafplätze verteilt und ein guter Feuerplatz ausfindig gemacht. Nachdem die Feuerstelle kräftig loderte kümmerte sich das Küchen- Team um die Bison- Hot- Dogs, während die übrigen Indianer die Umgebung erkundeten. Gut gestärkt ging es nach dem abendlichen Mahl in geselliger Runde mit lustigen Spielen weiter, bis um 23:00 Uhr alle erschöpft in Ihre Zelte schlüpfen. Nach einer kurzen Nacht starteten wir mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Natürlich durfte auch die Morgengymnastik nicht fehlen, welche die letzten müden Geister vertrieb. So ging es munter in die Orchesterprobe: Das Jugendorchester probte für den anstehenden Vorspielnachmittag. Gleichzeitig wurden im Aufbauorchester die Orchesterneulinge in das musikalische Miteinander eingeführt. Damit die jungen Wilden nicht verhungerten folgte ein ausgedehntes Mittagessen. Nach erfolgreich absolviertem Spüldienst hatten die Azubi-Indianer dann vorerst Freizeit. Pünktlich zum Nachmittagsprogramm trommelte Häuptling Bastian alle zusammen. Es wurden Musikinstrumente gebaut und Tänze für die am Abend stattfindende Show einstudiert. Wald und Wiese wurden durchforstet um einen "passenden" Marterpfahl für jeden Stamm zu finden, der natürlich ausgiebig dekoriert und mit allerlei Accessoires behangen wurde. Sogar ein Theaterstück wurde von jedem Stamm einstudiert. Zwischen Trommelklängen und Indianergeschrei zauberte das Küchen- Team ein leckeres Chili con Carne auf den Tisch. Danach startete endlich die Abendshow: Jeder Stamm stellte seinen Marterpfahl und den zuvor einstudierten Tanz in einem kleinen Theaterstück vor. Natürlich gab es auch einen Rat der Ältesten (die Jury), der sowohl die Story, den Tanz, als auch die Kostüme und die handwerkliche Ausführung des Marterpfahls genau in Augenschein nahm. Damit es dem Nachwuchs nicht zu langweilig

wurde, veranstalteten wir spät abends noch eine Mutprobe: eine Nachtwanderung, tief in den dunklen Schwarzwald hinein. Alle tapferen Indianer fanden anschließend wieder den Weg zurück ins Indianerlager, wo sich alle bei einer Tasse warmen Kaba und Kuchen wärmten. Zum Abschluss folgte am nächsten Morgen ein letztes ausgedehntes Frühstück, bevor wir uns an den Abbau des Lagers machten. Nachdem die Feuerstelle gelöscht und die letzten Zelte abgebaut waren geht es mit Postkutsche und zu Pferd wieder Richtung Heimat.



### Konzertreise nach Gabicce Mare

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim fuhr die vergangene Woche vom 30.08. bis zum 04.09.2011 für eine Konzertreise nach Gabicce Mare, der Partnergemeinde von Ötigheim. Insgesamt 46 Spieler und Mitglieder des Vereins starteten am Montagabend mit dem Bus Richtung Italien. Das große Ensemble aus Spielern des Jugend-, Freizeit- und Hauptorchesters spielte unter der Leitung von Arnold Sesterheim. Das erste Konzert am Mittwoch in der Kirche Santa Maria Immacolata wurde zusammen mit dem Chor Sant'Ermere Citta di Gabicce unter der Leitung von Gilberto Del Chierico gestaltet. Mit viel Applaus wurde das Ensemble zu einer Zugabe aufgefordert. Das zweite Konzert in Fano in der Kirche Sant Maria Nuova trat Herr Paolo Carosa als Sänger mit Orchesterbegleitung auf.



Das dritte Konzert auf dem Piazza Matteotti begeisterte die Zuhörer mit bekannten Melodien und Evergreens. Besonders die solistische Darbietung von Marius Göhringer bei Vittorio Montis "Czardas" sorgte bei allen Konzerten für begeisterten Beifall. Neben den Konzerten und Proben war auch noch genügend Zeit für die Erkundung von Gabicce Mare

und der Umgebung. Ob Ausflug nach San Marino oder einfach nur den Strand und das schöne Wetter genießen, es war für jeden was dabei. Ein Dank geht an Herrn Carosa für die Begleitung auf der Reise, unserem Dirigenten Arnold Sesterheim und unserem Organisator und Reiseleiter Alois Becker, für seinen unermüdlichen Einsatz, die Reise so angenehm und interessant zu gestalten.



---

#### Gemütliches Vereinsgrillfest am Tellplatz

Am Donnerstag, den 14.07.2011, veranstaltete das Mandolinen- und Gitarrenorchester auf dem Tellplatz sein Vereinsgrillfest. Bei schönem Wetter und reichlich Grillgut konnte man den Abend reichlich und ausgiebig genießen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren dieses Festes.

---

#### Viel Applaus für beide Orchester beim Frühjahrskonzert

Am vergangenen Samstag, den 16.04.2011 veranstaltete das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötighaus im Geschwister-Scholl-Haus sein traditionelles Frühjahrskonzert. Auch in diesem Jahr gestalteten das Programm das Jugendorchester unter der Leitung von Martin Wieland und das Hauptorchester unter der Leitung von Arnold Sesterheim. Der Vorsitzende Alexander Becker eröffnete das Konzert mit einem Grußwort und begrüßte im ausverkauften Konzertsaal die anwesenden Ehrengäste, Schüler, Vereinsmitglieder und Freunde der Zupfmusik. Zum Auftakt des Konzerts spielte das Jugendorchester drei Sätze aus der Suite Nr. 8 "Für Wolfgang" von Leopold Mozart. Im Anschluss betrat auch das Hauptorchester die Bühne und beide Orchester spielten zusammen die Chaconne a-moll "Nordfahrt" von Hermann Ambrosius. Unter viel Beifall trat das Jugendorchester ab und die "Sonate D-Dur KV 381" von Wolfgang A. Mozart gespielt vom Hauptorchester schloss den ersten Programmteil. Als Begleitung am Cembalo wirkte Barbara Ludwig mit. Nach der Pause erklang mit der "St. Paul's Suite" von Gustav Holst englisch-irische Musik. Im letzten der vier Sätze erklang als Thema die wohl bekannteste englische Melodie Greensleeves. Mit russischer Musik ging es ins Finale des Konzerts. Aus "Schwanensee" von Peter Tschaikowskij erklang "Russischer Tanz".

Marius Göhringer, Solist an der Mandoline, begeisterte mit gefühlvollem Spiel und beeindruckender Virtuosität im leisen und langsamen ersten Teil und dem schnellen und dynamischen Finale. Solist und Orchester wurden mit viel Applaus belohnt. Zum Abschluss betrat das Jugendorchester wieder die Bühne und beide Orchester spielten die "Wolgklänge", russische Tanz- und Volksweisen von Theodor Ritter. Das Publikum spendete begeistert Applaus, so dass zwei Zugaben gespielt wurden.

**Pressebericht aus dem Badischen Tagblatt vom 20.04.2011**

20.04.11 10:22:57 | [Münster \(Foto: Axel H. Mandel\) - BT 14.6 | Badisches Tagblatt | Badisches Tagblatt | Lokal-Rastatt | Rastatter Tagblatt | Jura | von Lisa \(Foto: Rastatt\)](#)

## Mit Frühlingskonzert Erwartungen noch übertroffen

Begeistertes Publikum feiert das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim

**Ötigheim** (en) - Wenn Mandolinen- und Gitarrenmusik begleitet von Cello und Kontrabaß, auf dem Programm stehen sind die Erwartungen entsprechend hoch. Beim Probkonzert jedoch übertraf das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim, mit solchem und begeisterten bis rund 200 Besuchern im voll besetzten Saal der Kulturhalle.



Mit ausgereicherter Gesamtleistung und besonderem Solistbeitrag beeindruckt das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim bei seinem Konzert vor vollem Haus.

Das Ensemble hatte sich drei Jahre aus der Suite 14. 2. Die Wälsung von Leopold Mozart vorgenommen. Das Werk von Antonio Vivaldi wurde umgekehrt für seinen Sohn Alessandro Vivaldi geschrieben. Am Anfang wurde er voll und der Bohne dem die Chöre a-Moll Nordhaver von Hermann Androsch wurde vom Jugend- und Hauptorchester unter der Leitung von Wehrhann Sesterheim gepulst. Am Ende des Konzerts begleitete die Orchester die Mandolinen- und Gitarrenorchester die das Tempo aus

dem rund 20 Musiker des Hauptorchesters hinaus den es den musikalischen Fäden nachwuchs um der Suite in 2. Der KV 111 von Wolfgang Amadeus Mozart Die Mandolinen bildeten immer wieder harmonische Rückstöße auf den Gitarren. Inzwischen wurde das Klavier durch die Begleitung von Barbara Ludwig am Ende des Konzerts. Mit der St. Pauls Suite von Gustav Holst nahm das

te. Die erste Suite war dann wieder lebhaft geprägt, und wie genau klang die Suite die Melodie des englischen Violinisten "Gendreau" erben.

Im Anschluss hatte sich das Hauptorchester, den Russischen Tanz aus Peter Tschalowskij Schwanensee vorgenommen. Neben der ausgezeichneten Gestaltung des Orchesters ist besonders das Mandolinen-Solo von Marius Göhringer zu erwähnen. Der langanhaltende Beifall der Publikum und der Musikerkollegen belohnte ihn.

Zum Schluss spielten beide Orchester zusammen russische Tanz- und Volksweisen aus Theodor Ritter "Wolgklänge". Dabei wurde die indianische und gleichzeitig überauswunderschöne russische Seite der russischen Musik deutlich. Die Mandolinen brachten manchen Konzertbesucher zum Summen und Wippen. Die Begleitung hatte seine Orchester, um nach den Zugaben. Maria im Jahr dieser Suite von Claudio Monteverdi und Halbes der Mandolinen und Gitarrenorchester die das Publikumkonzert

## Alois Becker wieder gewählt

Die scheidende Kultusministerin Prof. Dr. Marion Schick hat auf Vorschlag des Landesmusikrates Baden-Württemberg den Ehrenpräsidenten des Bund Deutscher Zupfmusiker in Baden-Württemberg, Alois Becker aus Ötigheim am 27.04.2011 zum Mitglied des Kuratoriums des Landesakademie die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen für drei Jahre berufen. Dieses Gremium, das den Vorstand der Landesakademie in musikalischen Fragen berät sowie Empfehlungen für die Arbeit der erarbeitet, gehört Alois Becker bereits seit 1984, also fast drei Jahrzehnte, an. Herzlichen Glückwunsch.

## Benefizkonzert in der LWG-Aula Rastatt

Am vergangenen Samstag, den 02.04.2011 fand in der LWG-Aula ein Benefizkonzert zugunsten des Hospizdienstes Rastatt e. V. statt. Das Hauptorchester unter der Leitung von Arnold Sesterheim eröffnete das "Gala-Konzert" mit dem 1. Satz auf der St. Pauls Suite vom G. Holst. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende des Hospizdienstes Rastatt Jörg Overlack die Zuhörer in der vollbesetzten LWG-Aula und berichtete von den Arbeiten und Leistungen des Vereins. Oberbürgermeister Hans Jürgen Pütsch richtete als Schirmherr der Veranstaltung ein Grußwort an das Publikum und Teilnehmer. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim spielte zusammen mit Solist Sven Aberle (Klarinette)

das Konzert in F-Dur von C. Stamitz. Arnold Sesterheim moderierte das Konzert und bat im Anschluss FrI. Knöpfle & ihre Herrenkapelle auf die Bühne, die mit Comedy und ausgefallener Musik und Texten den Saal zum Lachen brachten. Nach der Pause begeisterte das Ensemble "La Volta" aus Basel unter der Leitung von Jürgen Hübscher die Zuschauer mit Ihrer Vielfalt an Instrumenten und herausragenden jungen Musikern. Als Abschluss des langen Gala-Konzerts lies Peter Lehels Saxophon-Quartett "Fine Phones" die Aula grooven. Allen Teilnehmern wurde viel Applaus gespendet und Zugaben gefordert.

---

#### Probenwochenende in Weisenbach

Das Jugend- und Hauptorchester probten gemeinsame am kommenden Wochenende von Freitag, den 18.03. bis Sonntag, den 20.03.2011 im Kolpinghaus in Weisenbach für das Frühjahrskonzert. Mit insgesamt über 30 Spielern machten die gemeinsamen Proben viel Spaß. Beide Orchester vertieften ihre eigenen Stücke in getrennten Proben. In Intensivproben wurden in jeder Stimme die letzten Fehler ausgemerzt. Natürlich kam das gesellige Zusammensein nicht zu kurz, so dass die Abende recht lange wurden und das Wochenende einen schönen Ausklang hatte.

---

#### Generalversammlung in der Krone

Am vergangenen Freitag, den 11.03.2011 fand im Gasthaus Krone die jährliche Generalversammlung des Mandolinen- und Gitarrenorchesters Ötigheim 1924 e.V. statt. Der Vorsitzende Alexander Becker begrüßte die anwesenden Mitglieder darunter auch die Ehrenvorsitzenden Paul Speck und Erhard Göhringer. Zum Totengedenken erhob sich die Versammlung für eine Schweigeminute. In seinem Rückblick auf das 86. Vereinsjahr betonte der Vorsitzende Alexander Becker das breite Spektrum für eine musikalische Ausbildung im Verein, sowie auch das erfolgreiche Abschneiden bei den Regional- und Landeswettbewerben von Jugend musiziert. Eine ausgeweitete Kooperation und gemeinsame Auftritte mit Chören stellte er als weitere wichtige Entwicklung im Jahr 2010 dar. Als musikalische Höhepunkte nannte er das Frühjahrskonzert von Jugend- und Hauptorchester, mit gutem Zuhörerzuspruch und die Beteiligung am Euromusique Festival in Bruchsal beim Eröffnungskonzert und der Konzertorganisation im Hintergrund. Ende Januar 2011 spielte das Hauptorchester zusammen mit dem Vokalensemble Chorus aus Karlsruhe zwei Konzerte in Rastatt und Rüppurr. Ebenso veranstaltete das Freizeitorchester zwei erfolgreiche Konzerte. Im Frühjahr ein Konzert in Staufenberg und im Spätjahr das Benefizkonzert gemeinsam mit dem TGÖ-Chor im Geschwister-



Scholl-Haus.

Als neues Projekt stellte der Vorsitzende das Förderprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ des Landes Baden-Württemberg vor, in dem der Verein mit dem örtlichen Kindergarten und der Grundschule kooperiert. Das Mandolinen- und Gitarrenorchester ist der einzige Verein, der in diesem Förderprogramm dabei ist, sonst engagieren sich vor allem Musikschulen. Für den Verein wird Heidrun Burkart mit den örtlichen Einrichtungen zusammenarbeiten. Die Ausbildungslage im Verein bewertete Alexander Becker als gut, auch gemessen an den jüngsten Erfolgen bei Jugend musiziert. Von der Stiftung Jugendförderung Ötigheim wurden die Teilnehmer von Jugend musiziert und Jennifer Walther für ihre Ausbildung zur Musikmentorin gefördert.

Die Tellplatzbewirtung und der anlaufenden Umstellung konnte der Verein wie gewohnt mit einer eingespielten Gruppe bei den vier Terminen gut absolvieren. Der Vorsitzende dankte Erhard Göhringer, Daniela Bauer und Clemens Bott für ihr Engagement in der Organisation auf dem Tellplatz und der Einführung des neuen Kassensystems. Die geselligen Veranstaltungen des Vereins umfassten die traditionelle Radwanderung nach Ottersdorf, ein Grillfest im Oktober an der Grillhütte Ötigheim und im Dezember die Adventsfeier, die mit der wiederbelebten Theater-Tradition einen schönen Jahresabschluss darstellte.

Der Schriftführer Daniel Fütterer schilderte die Vorkommnisse und Termine im 86. Vereinsjahr. Mit vielen musikalischen Auftritten und Konzerten war der Terminkalender gut gefüllt. Neben den Konzerten, waren noch musikalische Umrahmungen von Veranstaltungen, Gottesdiensten, Ständchen zu bewältigen. Die Spieler des Vereins in den Auswahlorchestern Badisches Zupforchester und Jugendzupforchester Baden-Württemberg (JZO) hatten über das Jahr noch zusätzliche Termine. Ein Highlight war die Teilnahme an einer zweiwöchigen Konzertreise nach Costa Rica und Nicaragua des JZO.

Der Kassier Bernd Hammer berichtete in seinem Rechenschaftsbericht von den Einnahmen und Ausgaben des Vereins und stellte eine Übersicht über den Zustand des Kassenbuchs vor. Eine Prüfung durch das Finanzamt wurde ohne Beanstandungen durchgeführt werden.

Bernd Hammer stellte auch die Umstellung bei der Tellplatzbewirtschaftung vor aus der Sicht des Kassiers. Die Kassenprüfer Elke Becker und Caroline Heid bescheinigten dem Kassier eine einwandfrei geführte Kasse.

Den Bericht der Jugendleitung verlas Jugendbeisitzerin Katharina Kohm in Vertretung des Jugendwarts Bastian Nold. Die Aktivitäten der Jugendleitung wurden in mehreren Sitzungen geplant. Veranstaltungen wie Kegel- und Filmabend, ein Grillfest am Friedrichsee, ein Schwimmbadbesuch und das Hüttenwochenende fanden bei der Vereinsjugend großen Anklang.

Die Ausbildungsleiterin Svenja Kölmel berichtete über die aktuellen Schüler Zahlen, die im Jahr 2010 (95 Schüler) leicht rückgängig waren, aufgrund von berufsbedingtem Ausscheiden von drei Ausbildern. Die musikalische Früherziehung übernimmt Ruth

Becker von Cornelia Heider. Ein neuer Gitarrenlehrer konnte für den Verein gewonnen werden. Der Verein bildet in musikalischer Früherziehung, Flöte, Mandoline, Gitarre und Kontrabass aus. Die Nachwuchsorchester haben mit jeweils 18 Spielern eine zufriedenstellende Besetzung, das Kinderorchester, ab September unter der Leitung von Jennifer Walther, erfuhr einen starken Zuwachs von 9 Spielern.

An zwei Lehrgängen nahm die Vereinsjugend teil. Am Bezirkslehrgang nahmen 26 Schüler des Vereins teil, am Osterlehrgang waren es neun. Alle neun Teilnehmer legten erfolgreich eine Musikprüfung in D1 (Bronze), D2 (Silber) oder D3 (Gold) ab.

Der Ehrenvorsitzende Paul Speck beantragte die Entlastung der Verwaltung. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Entlastung.

In den zu wählenden Ämtern im Verein kandidierten die Amtsinhaber für eine weitere Amtszeit und wurden wieder gewählt.

1. Vorsitzender: Alexander Becker

Schriftführer: Daniel Fütterer

Notenwart: Jennifer Walther

Beisitzer: Werner Nold

Stellvertretender Kassier: Fritz Bauer

Stellvertretende Leitung Festausschuss: Clemens Bott

Ausbildungsleitung: Svenja Kölmel

Die Kassenprüfer Elke Becker und Caroline Heid wurden von der Versammlung für eine erneute Amtszeit bestimmt.

Im Punkt Wünsche und Anträge wurde die Mitgliederliste in deren Zusammenhang der Mitgliedsbeitrag angesprochen. Die bisherige Regelung erwies sich als aufwendig und nicht mehr praktikabel. In einer regen Diskussion konnte eine neue und einfachere Regelung auf den Weg gebracht werden. Die entsprechende Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende Alexander Becker schloss die Versammlung und wünschte dem Verein ein gutes Gelingen und viel Erfolg im Jahr 2011.

---

#### Bericht von der Jugendversammlung

Zu Beginn der diesjährigen Jugendversammlung am Dienstag, den 08.02.2011 begrüßte Jugendleiter Bastian Nold alle anwesenden Mitglieder. Nach dem Bericht der Jugendleitung über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr wurde die Jugendleitung einstimmig entlastet. Die Aktivitäten und Veranstaltungen der Jugendleitung für die Vereinsjugend umfassten die Jugendversammlung, einen Film- und Kegelabend, ein Grillfest am Friedrichsee, das Hüttenwochenende in Weisenbach, ein Schwimmbadbesuch und eine Beteiligung bei der Adventsfeier.

Bei der diesjährigen Wahl zum Jugendvorstand stellten sich die beiden Beisitzer Katharina Kohm und Jennifer Walther sowie Jugendleiter Bastian Nold zur Wiederwahl. Alle drei wurden für weitere zwei Jahre in den Jugendvorstand gewählt. Somit besteht die

Jugendleitung in diesem Jahr aus Bastian Nold (Jugendleiter), Jennifer Walther, Katharina Kohm, Svenja Kölmel und Heiko Rupp (alle Beisitzer). Zum Abschluss der Sitzung hatte jedes Mitglied noch einmal die Möglichkeit, persönliche Wünsche und Anliegen über die geplanten Aktivitäten der Vereinsjugend an die Jugendleitung heranzutragen und sich somit aktiv an der Jugendarbeit zu beteiligen.

---

#### Erfolgreiches Konzert „Missa brevis“

Am Samstag, den 29.01.2011 veranstaltete das Mandolinen- und Gitarrenorchester zusammen mit dem Vokalensemble Choriosso das Konzert „Missa brevis“ in der Evangelischen Stadtkirche in Rastatt.

Unter der Leitung von Arnold Sesterheim eröffnete das Hauptorchester des Vereins mit W.A. Mozarts „Sonate in D-Dur“ das Konzert vor einem gut besetzten Saal.

Friedemann Schaber begleitete das Orchester auf dem Cembalo.

Y. Kuwaharas „Song of Japanese Autumn“ erklang im Anschluss und brachte dem Orchester viel Applaus ein. Danach präsentierte das Vokalensemble Choriosso aus Karlsruhe unter der Leitung von Mathias von Schierstaedt zwei Kirchenmusikwerke von Gottfried August Homilius „Herr, lehre uns bedenken“ und „Selig sind die Toten“.

Im Anschluss erklang mit Chor und Orchester gemeinsam die Messe „Missa brevis“ komponiert von Christopher Grafschmidt mit den Sätzen „Kyrie“, „Gloria“, „Sanctus“, „Agnus Dei“.

Das Publikum spendete viel und lang anhaltenden Beifall.

---